



HIMMELBLAU

NEWSLETTER 3/2019

"Ein alter Cherokee-Indianer sitzt mit seiner kleinen Enkelin am Lagerfeuer."

Er sagt, „im Leben gibt es zwei Wölfe, die miteinander kämpfen:

Der 1. ist Hass, Misstrauen, Feindschaft, Angst und Kampf.

Der 2. ist Liebe, Vertrauen, Freundschaft, Hoffnung und Friede.

Das kleine Mädchen schaut eine Zeitlang ins Feuer und fragt dann... „**Welcher Wolf gewinnt?**“

Der alte Indianer schweigt... Nach einer Weile sagt er: „**Der, den du fütterst...!**“



KRAFTRAUM IN SELM ERÖFFNET WORAUS SCHÖPFE ICH EIGENTLICH MEINE KRAFT?!

Häufig ist genau dies den Einzelnen gar nicht bewusst: Um täglich allen Herausforderungen des Dienstes stand halten zu können, brauchen Polizistinnen und Polizisten einen großen Pool an Ressourcen, den sie immer wieder anzapfen können.

Sich klar zu machen, woraus genau dieser besteht, geht jedoch im Alltag häufig unter. Es ist aber nötig, sich dieser persönlichen Kraftquellen bewusst zu sein, denn nur so können sie in ausreichendem Maße gehegt und gepflegt werden. Von daher ist nun eine „Muckibude“ der besonderen Art im LAFP in Selm-Bork entstanden und von Minister Reul am 16.7.2019 offiziell eröffnet worden: der Krafraum. Hier haben Dienststellen die Möglichkeit, einmal abzutauchen und den nur scheinbar „weichen“ Aspekten der Eigensicherung nachzugehen.

Im Gespräch mit Vertreter*innen aus dem Wach- und Wechseldienst und aus dem Bereich K hat der Minister konkret nachgefragt, welche belastenden Aspekte am dringlichsten angegangen werden müssten – von den Einzelnen, aber auch von Seiten des Dienstherrn. Der Krafraum bietet durch seine Gestaltung eine Möglichkeit dazu, auf Abstand zu gehen und gleichzeitig ganz nah an das zu kommen, was wirklich zählt: die seelische und körperliche Gesundheit von Polizistinnen und Polizisten.



Am 4.7.2019 wurde Pfarrer Volker Hülsdonk als neuer Polizeiseelsorger für den S4 Bereich Düsseldorf in sein Amt eingeführt. Den feierlichen Gottesdienst begleitete das Jazz-Rock-Pop Ensemble des LPO.

Wir wünschen Volker Hülsdonk Gottes Segen für seine Aufgabe!

WENN DER KOMMISSAR MIT DEM PFARRER...

... gemeinsam loszieht, dann ist das sicherlich nicht alltäglich, kann aber eine spannende Begegnung werden.

Jetzt hat Landespolizeipfarrer Stephan Draheim die Gelegenheit ergriffen 3 Tage lang EKHK Uli Bux vom KK 11 im PP Münster – auf seine Einladung hin – über die Schulter zu schauen, ihn in seiner Arbeit zu begleiten und sich ganz viel aus dessen reichen Erfahrungs- und auch Akten-„Schatz“ erzählen und zeigen zu lassen. Dabei blieb es natürlich nicht aus, auch bei einem aktuellen Fall gemeinsam ein entsprechendes Foto zu schießen...

Aber auch über den Arbeitsbereich der Ermittlung von Straftaten im Zusammenhang mit Kinderpornographie hat sich Stephan Draheim durch die Sachbearbeiter vom KK 11 informiert und sich in die modernen Fahndungsmethoden in der Cyberwelt einführen lassen.

Auslöser war ein neuer Erlass des Innenministeriums, der ein verlässliches Angebot der Supervision für die Mitarbeiter*innen im KK 11 vorsieht. Dieses Angebot stellte Landespolizeipfarrer Stephan Draheim im Rahmen einer Dienstbesprechung inhaltlich vor. Bei dieser Gelegenheit lud ihn EKHK Uli Bux ein, sich die Arbeit einmal etwas näher anzuschauen.

Es war ein gewinnbringender Austausch über die reine kriminalistische Arbeit hinaus. Der geistliche Beistand im Rahmen dieser Tatortaufnahme hat zwar nicht den erhofften schnellen Erfolg gebracht, jedoch wurde mit seiner Hilfe ein wichtiges Beweismittel gefunden. Insofern könnte die alte Weisheit „die Mühlen Gottes mahlen langsam, aber gerecht“ doch noch greifen.

EKHK U. Bux; Landespolizeipfarrer S. Draheim



TIPPS & TERMINE

HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN:

Die Lagerkirche Schloß Holte-Stukenbrock wird 70 Jahre alt

- **Gottesdienst in der evangelischen Kirche „70 Jahre Evangelische Kirche (1949-2019) – gar kein Alter für eine Kirche“** 9.10.2019

Beginn: 16.00 Uhr

- **Fotoausstellung „Evangelische Lagerkirche 1949-2019“** 9.-12.10.2019

Beginn: 16.00 Uhr

Ausstellungsort: Ehemalige „Entlausung“ bzw. Multifunktionsgebäude (ehemals Theater, Wäscherei, Badehaus etc.) Geb. 118, Gelände des LAFP, BZ E.K.

Anschrift: Lippstädter Weg 26, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

- **Theaterstück „Im Herzen ein Nest aus Stacheldraht“** 10. und 12.10.2019

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Anmeldung: m.wibe@stalag326.de

Ort: Ehemalige „Entlausung“ bzw. Multifunktionsgebäude (ehemals Theater, Wäscherei, Badehaus etc.) Geb. 118, Gelände des LAFP, BZ E.K.

Anschrift: Lippstädter Weg 26, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

- **Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Polizeiseelsorge „You'll never walk alone“**

Regelmäßig werden Polizeibeamtinnen und -beamte nach belastenden Polizeieinsätzen und durch schwere Zeiten von Polizeiseelsorge- und -seelsorgern begleitet.

Um die Leistungen dieser „Schutzengel“ zu würdigen, veranstaltet der Polizeifrauenchor Köln e. V. ein Konzert zugunsten der „Stiftung Polizeiseelsorge“, auf das wir Sie schon jetzt hinweisen möchten.

Das Konzert unter der Leitung von Mariano Galusio findet am Samstag, 30.11.2019, 15:00 Uhr in der Trinitatiskirche Filzengraben 4, 50667 Köln, statt. Das Motto des Konzerts drückt es aus: Die Polizeiseelsorge lässt niemanden allein.

Weitere Mitwirkende sind der Shantychor der Wasserschutzpolizei Nürnberg Gabriella Brezóczki (Klavier) und das Woodwind-Ensemble des Landespolizeiorchesters NRW

Wir würden uns freuen, wenn Sie bereits jetzt den Termin notieren und den Konzertbesuch einplanen würden. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich im Interesse der „Stiftung Polizeiseelsorge“ über Werbung bei Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen.

Eintrittskarten für das Konzert sind ab sofort über die Webseite www.polizeifrauenchor-koeln.de oder telefonisch unter 02236 / 33 21 33 erhältlich.

Bitte vormerken :

- **Gottesdienste im Advent:** Schloß Holte-Stukenbrock 4.12.2019 um 14.30 Uhr

- **„Nur Licht kann das“ – „Nur Liebe kann das“ Adventsgottesdienst für die Polizei und andere Interessierte** 11.12.2019 um 17.00 Uhr Johanneskirche Düsseldorf

Künstlerinnen und Künstler präsentieren im Rahmen der Wanderausstellung „– und Licht“ ihre Werke in der Johanneskirche.

Musik: Jazz-Rock-Pop Ensemble des Landespolizeiorchesters NRW Polizeiseelsorge NRW

„Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben; nur Licht kann das. Hass kann Hass nicht vertreiben; nur Liebe kann das.“ Martin Luther King (1929–1968)

Seminare: Hinweise auf neuen Seminarangebote für das Jahr 2020 finden Sie ab Anfang Dezember auf unseren Homepages.



1949: Erweihung mit Gottesdienstbesuchern und Posaenorchester



Zum 70. Geburtstag der Evangelischen Landeskirche auf dem Gelände | Landeskirchen für Westfalen und Rheinland, Landeskirchen für Nordrhein und Westfalen | 1. bis 3. Oktober 2019, für den 9. Oktober um 15:00 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Evangelische Lagerkirche“ (Landeskirchen-Archiv)

Ein Ort der starken Gefühle

Polizeifrauenchor Köln e. V.
you'll NEVER walk ALONE

Gäste:
Nürnberger Shanty-Chor der Wasserschutzpolizei e. V.
Woodwind-Ensemble des Landespolizeiorchesters NRW
Gabriella Brezóczki (Klavier)

Samstag, 30.11.2019 15:00 Uhr 13,- €

Trinitatiskirche Filzengraben 4, 50676 Köln

Musikalische Gesamtleitung: Mariano Galusio

Kartenvorverkauf: www.polizeifrauenchor-koeln.de oder 02236/33 21 33



WIR MACHEN MIT. MACHEN SIE MIT. STIFTUNG POLIZEISEELSORGE



WER ?

WAS ?

WO ?

WANN ?

WARUM ?

WIE ?

WER ?

WAS ?

DATENSCHUTZ



Wenn Sie unseren KOSTENLOSEN Newsletter regelmäßig erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/sps-newsletter

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/sps-newsletter

Herausgegeben durch das ökumenische Redaktionsteam der Polizeiseelsorge der evangelischen Landeskirchen in Rheinland und Westfalen, der fünf (Erz-)Bistümer in NRW und der STIFTUNG POLIZEISEELSORGE | Michael Arnemann, Dietrich Bredt-Dehnen, Werner Schiewek
Missionsstrasse 9 a/b | 42285 Wuppertal | Telefon 0202.28 20 350 | Fax 0202.28 20 360 | E-Mail polizeiseelsorge@ekir.de
www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org | www.polizeiseelsorge-nrw.de | www.stiftung-polizeiseelsorge.de

Für den Versand des Newsletters haben wir Ihre dienstliche und/oder private Emailadresse gespeichert, die Sie uns bei der Abonnieung angegeben haben. Wir verwenden Ihre Emailadresse nur zu diesem Zweck und geben diese auch nicht an andere weiter.

Wir machen Sie hier auf die bisher schon gültige Tatsache aufmerksam, dass Sie Ihre Emailadresse jederzeit aus unserem Verteiler löschen lassen können, wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen. Hierzu finden Sie den entsprechenden Link am Ende des aktuellen Newsletters.